

Geibel, Emanuel: 1. (1833)

1 Als ich jung war, da trieb's mich
2 Über Land, über Meer,
3 Mit den Schwalben zu wandern
4 War all mein Begehr.

5 Und das Land der Zitronen
6 Und die marmornen Höhn
7 Und die Palmen von Hellas
8 Nur deuchten mir schön.

9 Doch die Unrast der Jugend,
10 Wie schwand sie dahin!
11 Heimkehrte der Mann
12 Mit verwandeltem Sinn.

13 Jetzt weiß ich, was tiefer
14 Genügen mir schafft:
15 In den Boden gewurzelt
16 Zu üben die Kraft,

17 Zum Gesange zu reifen,
18 Was still mich durchglüht,
19 Und ein Echo zu wecken
20 Im deutschen Gemüt.

21 Und ob ich im Lied wohl
22 Die Fremde noch grüß',
23 Doch ist wie die Heimat
24 Kein Land mir so süß.

25 Wo der Buchenwald rauscht
26 Und der Dorn blüht am Zaun
27 Und ins Meer geht die Trave,

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61798>)